

Land: Italien
Ausländische Universität: UNITO
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 17 / 02 / 2023 bis 30/ 07 /2023
Name: E-Mail: _____
Studiengang an der Viadrina: GPL BA M



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?
 Ja Nein
- 2) Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?
 Ja Nein
- 3) Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.
 Ja Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.
 Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- Vorbereitung (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)

Aufgrund der Vielzahl an Partneruniversitäten unserer Universität gestaltete sich die Auswahl zu Beginn als herausfordernd. Dennoch fand ich das Kursprofil an der UNITO in Turin besonders ansprechend. Meine bisherigen positiven Erfahrungen mit weniger bekannten Universitäten motivierten mich zusätzlich. Wie sich jedoch im weiteren Verlauf dieses Berichts zeigen wird, erwies sich meine Entscheidung für eine weniger bekannte Universität und Stadt erneut als richtig.

Die Auswahl von Kursen auf der juristischen Fakultät auf English ist groß. Torino befindet in der Nähe von Schweiz und Frankreich und Monako. Es gibt einige Einführungsveranstaltungen, aber für mich es ist schwer zu sagen, weil jeder Fakultät organisiert etwas und die Informationen darüber sind, nicht genug verbreitend. Eigentlich war solche nur für alle Austausch Studierenden organisiert, was eigentlich ein Problem macht. Jedoch ESN in Torino organisiert viele Veranstaltungen und macht das jede Woche. Es war auch eine Einführungswoche organisiert von ESN. Die war sehr gut und konnte man viele neue Leute kennen lernen. Die machen auch Ausflüge nach verschiedenen Teilen Italiens. Einfach gesagt bietet ESN in Turin eine Vielzahl von Aktivitäten an. Jede Woche wird der neue Veranstaltungskalender auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Die Aktivitäten umfassen in der Regel Events wie Karaoke, Tandem-Treffen oder kleine Ausflüge innerhalb der Stadt. Der herausragende Vorteil besteht natürlich darin, dass man mit ESN zu äußerst erschwinglichen Preisen durch Italien reisen kann. So habe ich beispielsweise am ESN Springbreak in Neapel teilgenommen, wo alle ESN-Gruppen aus Italien zusammenkommen und ein ganzes Wochenende lang feiern. Jedoch war ich bisschen enttäuscht mit dem Tutoringprogramm. Ich hab in der Mitte meines Aufenthalts ein Tutor bekommen und endlich nie einen betroffen.

Man muss über Codice Fiscale beachten. Die kann man entweder vor Ort oder von Botschaft erhalten.

Land: Italien

Ausländische Universität: UNITO

Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 17 / 02 / 2023 bis 30/ 07 /2023

Name: E-Mail: _____

Studiengang an der Viadrina: GPL [] BA [] M



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



- Unterkunft (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)

Es ist ganz schwierig eine gute Unterkunft zu haben. Man muss wirklich ein paar Monate vorher suchen. Ich habe meine Wohnung mit der Hilfe von der Webseite haousinganywhere gefunden. Luca ist hier empfehlenswert. Jedoch hatte ich meins von der Agentur Dove e Vivo bekommen. Die sind überteuert. Natürlich kann man auch eine Unterkunft mit Facebook finden, jedoch dort gibt es zu viele scammers und muss daran beachtlich sein. Es gibt auch einige Studentenwohnheime, die von der Universität geboten sind. Die Preise dort sind natürlich billiger, aber man muss viele Monate vorher einen reservieren. Zusammenfassend ist es problematisch etwa in einem guten Preis zu finden. Und für das Jahr 2023 alles zwischen 400€ und 580€ fände ich gut.

- Studium an der Gasthochschule (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)

Die Auswahl von Kursen ist riesig. In einigen gibt es Anwesenheitspflicht, was ich persönlich unpraktikabel finde. Um einige Kurse zu belegen, muss man erstens eine Präsentation vorbereiten oder ein kurzes Essay. Ich habe auch speziell italienisch Kurs, der nur für Austauschstudierenden war, belegt. Die Mehrheit von Kursen sind für 6 ECTS. Es gibt auch die Kurse mit mündlichen Prüfungen, was in Deutschland nicht so allgemein ist.

- Alltag und Freizeit (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)

Wie bereits erwähnt, zählt Italien nicht zu den kostengünstigsten Ländern in der EU-Zone. Das Reisen durch Italien ist insbesondere nicht preiswert. Die Preise bei TRENITALIA bewegen sich teilweise auf dem Niveau der Deutschen Bahn in Deutschland, manchmal sogar darüber. Das Busnetz stellt zwar eine kostengünstigere Alternative dar, ist jedoch nicht so gut ausgebaut wie in Deutschland. Auch das Fliegen erweist sich nicht als besonders preiswerte Option.

Wer regelmäßig in der Mensa isst, kann vergleichsweise günstig durch das Semester kommen. Der Preis beträgt 2.5€. Für diesen Preis konnte man eine ganze Pizza essen.

Dennoch laden die zahlreichen Restaurants gelegentlich zu teuren Mittag- oder Abendessen ein. Aufgrund der stark touristischen Ausrichtung der meisten Städte in Italien gestaltet es sich schwierig, kostengünstige Alternativen in Städten wie Rom, Neapel oder Mailand zu finden. Die ERASMUS-Förderung reicht keinesfalls aus. Selbst bei einer günstigen Miete von etwa 400 Euro benötigt man zusätzliches Geld. Es lässt sich jedoch leicht vergleichen, da das Preisniveau, wie bereits erwähnt, ungefähr dem in Deutschland entspricht, mit einer Schwankung von etwa 5%.

- Fazit (schlechteste und beste Erfahrung)

Die beste Erfahrung meines Lebens. Ich wollte dort länger bleiben, wenn ich konnte. Die Stadt ist unglaublich schön und nicht so touristisch wie andere italienische Städte, deswegen kann man das richtige Leben fühlen.